

reden wir nicht – tun wir es!

Kaum mehr ein Zweifel herrscht mittlerweile auch in Österreich über den hohen Stellenwert, den „gesundes Bauen“ heute einnimmt. Experten der verschiedensten Fachrichtungen sind sich einig, dass sich „Gesundes Wohnen“ zu einem der zentralen Themen rund um das Bauen entwickelt. Doch wie hier die „echten“ Profis und Bau-Spezialisten finden?

Denn wie stets, wenn sich aus einem fundierten Anliegen zunächst ein Trend und dann generell ein neues Marktsegment entwickelt, schießen dementsprechende Angebote förmlich über Nacht aus dem

Boden. Und nicht alles hält in der Praxis, was es verspricht. Für den künftigen Bauherrn ist es nicht immer einfach, hier das professionell-kompetente Angebot von der leeren Werbebotschaft zu unterscheiden. „Beim gesunden Bauen geht es

Die Schaffung von gesunden Wohn- und Lebensräumen gewinnt stark an Bedeutung. Denn die Belastungen durch eine mindere Raumluft-Qualität sind vielfältig. „Kicking“-Häuser stehen nicht nur für individuelle Planung und Design, sondern vor allem auch für umfassend gesundes Bauen.



Fotos: Kicking Bau GmbH (3)

Einfach spüren:
Rundum wohlfühlen in Kicking-Häusern

um messbare, positive Auswirkungen für das Wohlfühlen und eben die Gesundheit der Bewohner. In unseren Augen ist es schlicht unverantwortlich, hier nicht mit technisch eindeutig belegbaren Fakten zu argumentieren oder gar nur oberflächliches Wissen ohne weitere technisch nachvollziehbare Belege zu vermitteln. Denn professionell-gesundes Bauen ist keine einfache Werbezugabe, wie etwa eine Gratis-Küche, sondern setzt umfassendes Spezialisten-Know-how, jede Menge Praxiserfahrung und nicht zuletzt tiefste Überzeugung voraus“, unterstreicht Mag. Werner Bathelt, Geschäftsführung „Kicking Bau“.

„Kicking Bau“ gilt als einer der großen Pioniere in Sachen Wohngesundheit beim Einfamilienhausbau. Das heute-selbst von der Konkurrenz-unbestrittene große Spezialisten-Know-how wurde dabei jahrelang intensiv erarbeitet. Auch mit hohem finanziellen Aufwand: Umfassende Schulungen und laufende Weiterbildungen der Mitarbeiter in diesem so wichtigen Spezialbereich sind bei „Kicking Bau“ an der Tagesordnung.



„Gesundheit als Mehr-Wert, jedoch ohne Mehr-Kosten“, Mag. Werner Bathelt (li.am Foto) & BM Harald Schrittwieser, Geschäftsführung „Kicking Bau GmbH“

GESUNDES WOHNEN – OHNE MEHRKOSTEN

Dass diese Kosten des Unternehmens jedoch nicht im Geringsten an die Bauherrn weitergegeben werden, belegt das echte Engagement in Sachen Wohngesundheit.

Denn die umfassende wohngesunde Planung ist selbstverständlicher Teil des Angebots – ohne Aufpreis.

„Wohlfühlen“ ist bei „Kicking“ aber nicht nur spürbar, sondern auch messbar. Die außerordentlich hohe Qualität der Raumlauft als zentraler Punkt jedes wohngesunden Projektes wird bei der Hausübergabe in der jeweils vereinbarten Ausbaustufe gemessen. Auf Wunsch kann sich der Bauherr diese Spitzen-



werte auch zertifizieren lassen. Top-Werte deshalb, da hier die behördlich vorgegebenen Richtwerte bezüglich Schadstoffemissionen in den Innenräumen deutlich unterschritten werden.

„Wichtig ist es zu verstehen, dass es nicht die eine allgemein gültige Formel für die Umsetzung optimaler Ergebnisse gibt. Wohngesunde Planung geschieht bei uns in der Praxis so individuell wie unsere Hausplanungen. So gut wie jeder Aspekt des Baugeschehens wird dabei auch unter diesem Blickpunkt überprüft. Beginnend von Grundanforderungen wie Sicherheit, Barrierefreiheit, Schallschutz, Energieverbrauchsfragen bis eben hin zu dem heute so wichtigen Innenraumklima“, unterstreicht BM Harald Schrittwieser, Geschäftsführung „Kicking Bau“.

Der Erfolg gibt diesem engagierten Konzept Recht: Auf mehr als hundert messbar wohngesund gebaute Häuser kann „Kicking“ heute zurück blicken.